

Billerbeck den 05.11.2015

Bündnis90/Die Grünen
Im Stadtrat Billerbeck
Temming 53
48727 Billerbeck



Frau Bürgermeisterin
Marion Dirks
Markt 1
48727 Billerbeck

Der Rat der Stadt Billerbeck beschließt, eine Informationsveranstaltung mit dem Thema „Mehr Artenvielfalt in einem blühendem Billerbeck – Was können wir dafür tun!“ für die Bürger der Stadt Billerbeck durchzuführen.

Begründung:

Der fortschreitende Verlust der Artenvielfalt ist überall sichtbar. Fast die Hälfte (ca. 45%) aller Tier-, Pflanzen und Pilzarten sind gefährdet oder bereits ausgestorben (Rote Liste NRW). Seit 1989 haben wir 75% weniger flugfähige Insekten und Bienen.

Die Tatsachen sind bekannt, aber sind die Zusammenhänge auch jedem Bürger klar?

Mit den Wildblumeninseln in der Innenstadt von Billerbeck ist ein erster Schritt gemacht. Zudem wurden in diesem Jahr die Banketten durch die Stadt weniger gemäht. An vielen Stellen sieht man dort bereits wieder mehr Wildblumen und so auch wieder mehr Insekten und Schmetterlinge.

Leider werden immer noch zu viele Wegseitenränder durch die Anlieger eigenständig gemulcht. Das steht der Biodiversitätsstrategie des Landes und dem Wille Billerbecks, endlich wieder die Randstreifen für die Natur und die Artenvielfalt zur Verfügung zu stellen, entgegen. In gemulchten Randstreifen kann sich kein artenreiches Spektrum entwickeln. Sich entwickelnde Wildpflanzen werden erstickt, nichts kann mehr blühen, Insekten finden keine Nahrung.

Auch in den Hausgärten wird immer weniger Natur zugelassen. Vorgärten aus Kies sind auf dem Vormarsch. Leider werden auch Unkrautvernichtungsmittel zum Teil unsachgemäß

angewandt.

Wir brauchen wieder mehr „wilde“ Natur, mehr Wildblumen, mehr gesunde Lebensräume für unsere heimische Tierwelt und jeder kann etwas für die Artenvielfalt tun.

Die Stadt sollte hier verstärkt als Aufklärer auftreten.

Deshalb soll die Stadt Billerbeck zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung für alle Bürger durchführen. Ziel ist es, die Bürger aufzuklären und zu sensibilisieren.

In der Veranstaltung sollen die Ziele der Stadt für die Artenvielfalt dargelegt werden. Dazu soll von den Veränderungen bei den Pflegemaßnahmen bei den Randstreifen in den folgenden Jahren ausführlich berichtet werden. Die Bürger sollen darüber informiert werden, warum und wo auch manchmal ein Bereich nicht gemäht wird. Ebenso ist das Blühkonzept für die Innenstadt aufzuzeigen.

Auch sollte versucht werden die Bürger über Patenschaften mit in die Entwicklung eines „Blühenden Billerbecks“ einzubinden. Dies könnte auf der Informationsveranstaltung angestoßen werden.

Jeder Bürger, der an der Veranstaltung teilnimmt, soll am Ende der Veranstaltung eine kleine Samentüte der Mössinger Mischung von der Stadt geschenkt bekommen. Diese kann er dann direkt im Frühjahr in seinem Garten aussäen und sich der Blumenvielfalt erfreuen.

Referenten der Veranstaltung sollten unter anderem die Garten- und Blumenfreunde, die örtliche Jägerschaft, NABU und/oder BUND und gerne auch aus dem Arbeitskreis Artenvielfalt im Kreis Coesfeld kommen. Die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen unterstützt die Stadt gerne bei der Vorbereitung der Veranstaltung und der Einladung der verschiedenen Referenten.



Gez. Maggie Rawe
Fraktionsvorsitzende B90/Die Grünen
Im Stadtrat Billerbeck